

Briefe hinter Gittern

Gefangene auf dem Weg nach „draußen“ unterstützen

„Nie wieder straffällig werden!“ Das wünschen sich die allermeisten Menschen im Gefängnis. Da hilft es, wenn schon in Haft Selbstvertrauen und Hoffnung wieder wachsen. Manch ein Inhaftierter aber hat „draußen“ keine Familie oder Freunde mehr, die ihn unterstützen könnten. Darum braucht er andere Menschen, die ihm zuhören und ihm den Rücken stärken. Menschen, die ihn spüren lassen: „Egal was andere von dir halten, für Gott bist du wertvoll. Und auch ich nehme Anteil an dir und deinem Leben.“ Das kann auch per Brief geschehen. Darum vermitteln wir im Schwarzen Kreuz Briefkontakte.

Können Sie sich vorstellen, jemandem im Gefängnis zu schreiben?

Wir begleiten unsere Ehrenamtlichen dabei von Anfang an. Sie erfahren von uns, wie das Leben im Gefängnis aussieht und was man bei Kontakten zu Gefangenen beachten muss. Wir sind also jederzeit da, wenn Fragen auftauchen.



Ute Passarge
Geschäftsstelle des
Schwarzen Kreuzes
in Celle.

Erwarten können Sie dafür neue Erfahrungen. „Hier habe ich das Gefühl, etwas wirklich Sinnvolles zu tun“, hören wir immer wieder. Eine Ehrenamtliche schrieb uns:

„Ich wurde einmal gefragt: `Sehen Sie denn Erfolg in dieser Arbeit?` Das kann ich mit einem klaren Ja beantworten. Für mich ist die Arbeit dann erfolgreich, wenn ich Aufmerksamkeit, Vertrauen und Zuversicht weitergeben kann an die Menschen, die ich begleite. Und wenn ich spüre: Da wächst neues Vertrauen ins Leben.“

Wie Ehrenamtliche und Inhaftierte ihre Briefkontakte erleben, erzählen sie unter www.naechstenliebe-befreit.de. Dort finden Sie auch weitere Informationen.

Ute Passarge

Schwarzes Kreuz - Christliche Straffälligenhilfe e.V.

Rund 500 Ehrenamtliche begleiten bundesweit Inhaftierte mit Brief- und Besuchskontakten und Gruppenangeboten im Gefängnis. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Niedersachsen und lebt vor allem von Spenden.

Kontakt: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle. Fon: 05141 946160, Mail: info@naechstenliebe-befreit.de

Web: www.naechstenliebe-befreit.de

Spendenkonto:

IBAN DE83 5206 0410 0000 6002 02
BIC: GENODEF1EK1



SCHWARZES KREUZ

Nächstenliebe befreit.